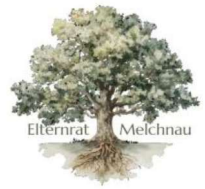




Schule Melchnau



# Schulwegsicherheit

## Selbstständig und sicher unterwegs

Ein zusammengeführter Leitfaden aus den Unterlagen zu selbstständigem Schulweg, Elterntaxis und persönlicher Sicherheit.

**Leitgedanke:** Kinder sollen schrittweise lernen, ihren Schulweg sicher, selbstständig und mit Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten zu bewältigen.

### Inhaltsverzeichnis

1. Warum ein selbstständiger Schulweg wichtig ist
2. Den sicheren Schulweg vorbereiten und einüben
3. Persönliche Sicherheit und richtiges Verhalten unterwegs
4. Gemeinsam statt allein: Schulweggruppen und Rettunginseln
5. Elterntaxis vermeiden – und sichere Alternativen nutzen
6. Wenn etwas passiert oder ein Kind nicht ankommt
7. E-Trottinets und E-Roller
8. Kurzcheck für Eltern

Basis: Schweizerische Kriminalprävention (SKP), «Ihr Kind, alleine unterwegs – So schützen Sie es trotzdem!»; Unterlage «Elterntaxis – Der Schulweg – ein tolles Erlebnis für Ihr Kind!» inkl. Input Schule Melchnau.

## 1. Warum ein selbstständiger Schulweg wichtig ist

Der Schulweg ist mehr als der Weg von zu Hause zur Schule. Er ist ein Lern- und Erfahrungsraum, in dem Kinder Eigenständigkeit, Orientierung und sicheres Verhalten im Strassenverkehr entwickeln können.

| Vorteil                           | Was das für das Kind bedeutet                                                                                                                                                                 |
|-----------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Mehr Sicherheit im Verkehr</b> | Je früher Kinder den Strassenverkehr aktiv erleben und üben, desto geschickter und sicherer lernen sie, sich darin zu bewegen. Diese Erfahrungen helfen später - auch beim Velofahren.        |
| <b>Bewegung und Konzentration</b> | Der Schulweg zu Fuss oder mit dem Velo bringt Bewegung und frische Luft in den Alltag. Zudem hat der Schulweg einen positiven Effekt auf die Fitness, die Konzentration und das Wohlbefinden. |



**Schule Melchnau**

| Vorteil                                   | Was das für das Kind bedeutet                                                                                                       |
|-------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Verantwortung</b>                      | Kinder lernen, rechtzeitig loszugehen, den Weg zu bewältigen, Entscheidungen zu treffen und ihre eigenen Fähigkeiten einzuschätzen. |
| <b>Soziale Erfahrungen</b>                | Auf dem gemeinsamen Schulweg entstehen Begegnungen, Gespräche und Freundschaften. Kinder lernen, füreinander einzustehen.           |
| <b>Orientierung und Umweltbewusstsein</b> | Kinder erschliessen ihr Quartier oder Dorf, lernen öffentliche Räume kennen und erleben eine nachhaltige Form der Fortbewegung.     |

**Eltern sind dabei wichtige Vorbilder.** Durch Begleitung, Übung und schrittweise mehr Eigenständigkeit gewinnen Kinder Vertrauen und Sicherheit.

## 2. Den sicheren Schulweg vorbereiten und einüben

Ein sicherer Schulweg entsteht nicht erst am ersten Schultag. Er sollte gemeinsam ausgewählt, geübt und mit klaren Abmachungen verbunden werden.

### Sicheren Weg festlegen

Wählen Sie gemeinsam einen möglichst übersichtlichen Weg. Der sicherste Weg ist wichtiger als der kürzeste.

### Verkehrssituationen üben

Üben Sie das Überqueren von Strassen, das Verhalten an Einmündungen und das Beobachten des Verkehrs in realen Alltagssituationen.

### Vereinbarten Weg einhalten

Erklären Sie, warum das Kind den vereinbarten Schulweg nutzen und möglichst pünktlich ankommen soll.

### Schrittweise loslassen

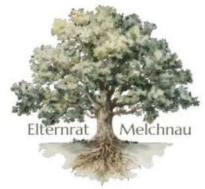
Begleiten Sie Ihr Kind zunächst und reduzieren Sie die Begleitung, sobald es die Situationen zuverlässig bewältigt.

### Erreichbarkeit klären

Das Kind soll wissen, wie es Sie oder eine andere Vertrauensperson erreichen kann und an wen es sich wenden darf, wenn Sie nicht verfügbar sind.



Schule Melchnau



### 3. Persönliche Sicherheit und richtiges Verhalten unterwegs

Neben dem Strassenverkehr gehört auch die persönliche Sicherheit zur Vorbereitung auf einen selbstständigen Schulweg. Stärken Sie Ihre Kinder, statt ihnen Angst zu machen.

**Selbstvertrauen stärken:** Kinder sollen erleben, dass ihre Grenzen respektiert werden und sie eine eigene Persönlichkeit mit eigenen Gefühlen und Entscheidungen sind.

**Auf das Bauchgefühl hören:** Ein ungutes Gefühl darf ernst genommen werden. Das Kind darf weggehen, davonlaufen und Hilfe suchen, wenn ihm eine Situation nicht geheuer ist.

**«Nein» sagen dürfen:** Auch gegenüber fremden Erwachsenen dürfen Kinder Nein sagen. Sie müssen weder Auskunft geben noch mit Fremden mitgehen oder ohne Erlaubnis in ein fremdes Auto einsteigen.

**Alles erzählen dürfen:** Vermitteln Sie Ihrem Kind, dass es auch unangenehme oder beängstigende Erlebnisse erzählen darf – selbst dann, wenn es zuvor eine Regel nicht eingehalten hat.

**Interesse zeigen:** Fragen Sie nach Erlebnissen, Sorgen und Auffälligkeiten auf dem Schulweg wie auch in der Schule und interessieren Sie sich für den Freundes- und Bekanntenkreis des Kindes.

**Wichtig:** Angst soll nicht das Leitmotiv sein. Ziel ist ein Kind, das Situationen einschätzen kann, seine Gefühle ernst nimmt und weiss, wo es Hilfe bekommt.

### 4. Gemeinsam unterwegs und Hilfe in der Nähe

Wo es möglich ist, sollten Kinder den Schulweg gemeinsam mit anderen Kindern zurücklegen. Das stärkt die soziale Sicherheit und schafft zusätzliche Orientierung.

#### Schulweggruppen

Verabreden Sie mit Familien aus der Nachbarschaft, dass Kinder gemeinsam zur Schule gehen. So entsteht ein verlässlicher Alltag, ohne dass jedes Kind einzeln mit dem Auto gebracht werden muss.

#### Rettungsinseln

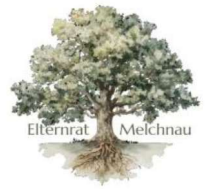
Schauen Sie sich mit Ihrem Kind auf dem Schulweg sichere Anlaufstellen an: zum Beispiel ein Geschäft, ein belebter Ort oder ein Haus, bei dem es klingeln kann. Bestimmen Sie ausserdem konkrete Personen, bei denen Ihr Kind Hilfe holen darf.

#### Pedibus

Wenn von Seiten der Eltern ein Bedarf für einen Pedibus besteht, dann kann dies nach Rücksprache mit dem Elternrat organisiert werden. Der Pedibus ist wie Bus mit Chauffeur, einfach zu Fuss. Der Chauffeur ist eine definierte Person, in der Regel Eltern, die jeweils einen Weg übernehmen. Der kleine Umzug folgt einer bestimmten Route, wo die Kinder dann an die Gruppe anschliessen und so gemeinsam den Schulweg absolvieren. Begleitet jeweils von einem Erwachsenen (Chauffeur). Mehr Info zum Pedibus unter folgendem link: [Home - VCS Pedibus](#)



Schule Melchnau



## 5. Elterntaxis vermeiden – sichere Alternativen nutzen

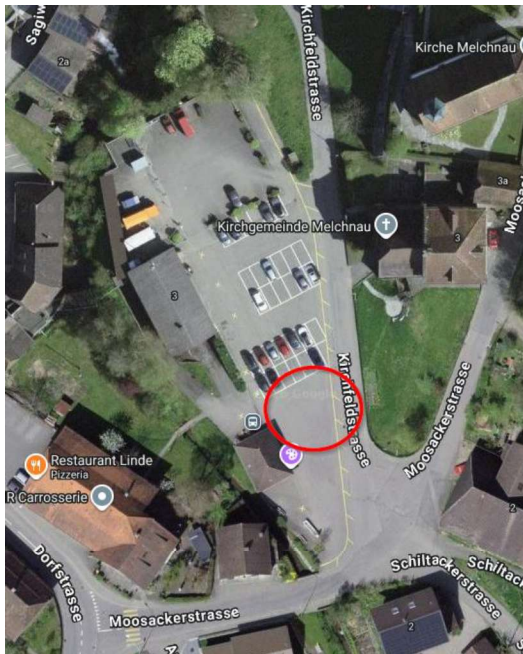
Elterntaxis sind gut gemeint, können aber rund um Schulen zusätzliche unübersichtliche Verkehrssituationen schaffen. Besonders zu Unterrichtsbeginn und -ende treffen viele Kinder, Fussgänger und Fahrzeuge auf engem Raum zusammen.

- **Sicherheit:** Mehr Fahrzeuge rund um die Schule erhöhen das Verkehrsaufkommen und können beim Anfahren, Wenden und Halten neue Gefahren erzeugen.
- **Lernchance:** Im Auto kann das Kind die Fähigkeiten, die es für selbstständiges Verhalten im Verkehr braucht, nur eingeschränkt üben.
- **Bewegung:** Zu Fuss oder mit dem Velo erhält das Kind täglich Bewegung und frische Luft.
- **Selbstständigkeit:** Der eigene Schulweg fördert Verantwortung, Zeitgefühl und Orientierung.
- **Soziales Lernen:** Der gemeinsame Schulweg schafft Austausch und Begegnungen vor und nach dem Unterricht.
- **Nachhaltigkeit:** Kurze Autofahrten lassen sich oft vermeiden und der CO<sub>2</sub>-Ausstoss kann reduziert werden.

### Wenn das Auto notwendig ist

Wenn der Schulweg zu weit ist oder ein anderer triftiger Grund besteht, kann das Kind einige Minuten zu Fuss von der Schule entfernt an einem sicheren Ort aussteigen. Der Halteort soll übersichtlich sein und andere Kinder nicht gefährden. Wir schlagen dazu folgende 2 Orte in Melchnau vor:

Die Fahrt vor das Schulhaus ist nicht erlaubt, auch nicht Stopps entlang der Dorfstrasse!



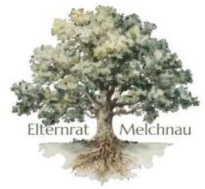
Chileplatz - Parkplatz bei der Kirche



Parkplatz - beim Gasthof Löwen Melchnau



**Schule Melchnau**



## Häufige Einwände – praktische Antworten

| Einwand                          | Möglicher nächster Schritt                                                                              |
|----------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| «Mit dem Auto ist es schneller.» | Den Schulweg als festen Zeitblock einplanen und das Kind schrittweise selbst gehen lassen.              |
| «Zu Fuss ist es zu gefährlich.»  | Den Weg gemeinsam üben, sichere Übergänge auswählen und die Selbstständigkeit etappenweise aufbauen.    |
| «Mein Kind ist zu zerstreut.»    | Gerade deshalb früh üben und konkrete Verkehrssituationen wiederholen.                                  |
| «Ich fahre sowieso zur Arbeit.»  | Nachbarschaftsgruppen organisieren, damit Kinder gemeinsam gehen können.                                |
| «Es geht wirklich nicht anders.» | An einem sicheren Ort mit Abstand zur Schule aussteigen lassen und den letzten Abschnitt zu Fuss gehen. |

## 6. Wenn etwas passiert oder ein Kind nicht ankommt

Falls ein Kind von einer unangenehmen Erfahrung, einer Drohung oder einem Übergriff berichtet, ist eine ruhige und unterstützende Reaktion entscheidend.

- Glauben Sie Ihrem Kind und hören Sie aufmerksam zu.
- Loben Sie es dafür, dass es sich anvertraut hat.
- Schimpfen Sie nicht – auch dann nicht, wenn zuvor eine Regel verletzt wurde.
- Melden Sie konkrete Beobachtungen oder Erfahrungen der Polizei.

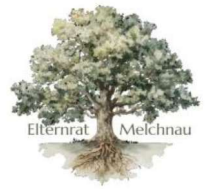
### Wenn das Kind nicht zum erwarteten Zeitpunkt eintrifft

Das Lehrpersonal erkundigt sich bei Ihnen, sofern ein nicht abgemeldetes Kind fehlt. Bleibt das Kind unauffindbar, wird sofort die Polizei über die Notfallnummer 117 eingeschaltet.

Melchnau, 10.9.2026 /Elternrat + Schule



Schule Melchnau



## 7. E-Trottinets und E-Roller



### E-Trottinets und E-Roller Kenne die Regeln, respektiere die Limits



#### Mindestalter

14 Jahre, Mitführen von Personen ab 16 Jahren.



#### Führerausweis

Kategorie M (14 bis 16 Jahre), ab 16 Jahren kein Ausweis erforderlich.



#### Mitfahrende

Auf E-Trottinett verboten. Auf E-Roller nur mit zweitem Sitz.



#### Licht

Auch am Tag Pflicht.



#### Handy

Hände an den Lenker, nicht ans Handy.



#### Veloheilm

Empfohlen.



#### Tuning

Ist verboten und kann angezeigt werden.



#### Geschwindigkeit

E-Trottinett: max. 20 km/h  
E-Roller: max. 25 km/h.



#### Fahren

Auf dem Trottoir verboten.  
Wo vorhanden: Radstreifen/  
Radweg benutzen.

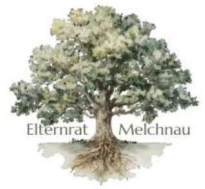


Kantonspolizei Bern  
[police.be.ch/trendfahrzeuge](https://police.be.ch/trendfahrzeuge)

Bildquelle: KI-generiert mit ChatGPT  
100012774 | 2026.08



**Schule Melchnau**



## 8. Kurzcheck für Eltern

- ☐ Der sichere Schulweg ist gemeinsam festgelegt und geübt.
- ☐ Das Kind kennt wichtige Verkehrsregeln und kritische Stellen.
- ☐ Das Kind weiss, dass es auf sein ungutes Gefühl hören und Hilfe holen darf.
- ☐ Das Kind darf gegenüber Fremden Nein sagen und steigt nicht ohne Erlaubnis in fremde Fahrzeuge.
- ☐ Das Kind kennt Rettungsinseln und konkrete Vertrauenspersonen.
- ☐ Wenn möglich, geht das Kind gemeinsam mit anderen Kindern.
- ☐ Ankunftszeiten und Erreichbarkeit sind vereinbart.
- ☐ Wenn Autofahrten nötig sind, dann nur den definierten Halteort beim Chileplatz oder Löwen nutzen.
- ☐ Das Kind weiss, dass es auch schwierige Erlebnisse jederzeit erzählen darf.
- ☐ Das Kind über den Nutzen von einem Fahrr Helm aufklären und zum Benutzen animieren (Vorbildfunktion).

### Quellen und Grundlage

- Schweizerische Kriminalprävention (SKP): «Ihr Kind, alleine unterwegs – So schützen Sie es trotzdem!», Sommer 2015, 3. Auflage.
- «Elterntaxis – Der Schulweg – ein tolles Erlebnis für Ihr Kind!», Zusammenfassung mit Verweis auf Daniel Sauter, Urban Mobility Research, 2019

Melchnau, 10.9.2026 /Elternrat + Schule